

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 13 (1951)

Heft: 12

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wechseln. Das Aggregat dürfte auch preislich dem Kleinbetrieb angepasst sein. In diesem wird ja der Einachstraktor vor allem eingesetzt.

Schlussendlich ist als **Hofmaschine** die Rätszmühle der Firma Müller, Bättwill als Neuheit zu erwähnen; ebenfalls die Rübenschneidmaschine mit schräger Messerplatte und schrägem Aufsatz. Durch diese Bauart soll gegenüber dem Horizontalrübenschneider vermieden werden, dass die Messer durch Steine allzu starkem Verschleiss unterliegen. Der Gefahr, dass im Futter gefährliche Fremdkörper vorhanden sind, dürfte dadurch vorgebeugt werden.

J. H.

Buchbesprechung

„Landw. Maschinenkunde“

Kürzlich ist im Rahmen eines Lehrwerkes über «Bäuerliche Berufsförderung» im Verlag Fachliteratur G. m. b. H. Zürich eine «landwirtschaftliche Maschinenkunde» herausgekommen. Das von A. Schönenberger, Landwirtschaftslehrer, Arenenberg, verfasste broschierte Lehrheft kann zum Preise von Fr. 7.50 durch Postfach 5, **St. Gallen 1**, bezogen werden.

Das Heft soll in erster Linie ein Lehrgang der Maschinenkunde für junge Landwirte zum Selbststudium sein. Eine umfassende Bearbeitung dieses Fachgebietes war auf dem beschränkten Raum zum vornehmerein ausgeschlossen. Der Verfasser hat es aber verstanden, auf den 100 Seiten den Stoff gut gegliedert, einfach und klar darzustellen. Immerhin wäre es wohl möglich gewesen, bei durchwegs straffer Stoffteilung noch einige, auch für den Klein- und Mittelbetrieb wichtige maschinelle Einrichtungen zu berücksichtigen. Die Behandlung der Bodenbearbeitungsgeräte wirkt eher breit, während z. B. die Güllenverschlauchung nur kurz berührt wird, und der Elektromotor oder die Dreschmaschine gar keine Berücksichtigung erfahren haben. Die gute Auswahl der Bilder verdient besonders hervorgehoben zu werden. Sie sind fast ausnahmslos genügend gross um das zu zeigende Detail gut darzustellen. Viele der Zeichnungen Wepfers, die bereits früher in dieser Zeitschrift abgebildet waren, bestechen durch ihre Einfachheit und Klarheit.

Das gewählte Buchformat ermöglichte weitgehend die gute Illustration und hat wesentlich zu der übersichtlichen Gestaltung der Publikation beigetragen.

Die gelungene Neuerscheinung wird bei unsren Landwirten und vorab bei der Jungmannschaft eine gute Aufnahme finden.

A. G.

„Mitteilungen über Kühl- und Frostschutzmittel für den Motorfahrzeugbetrieb“

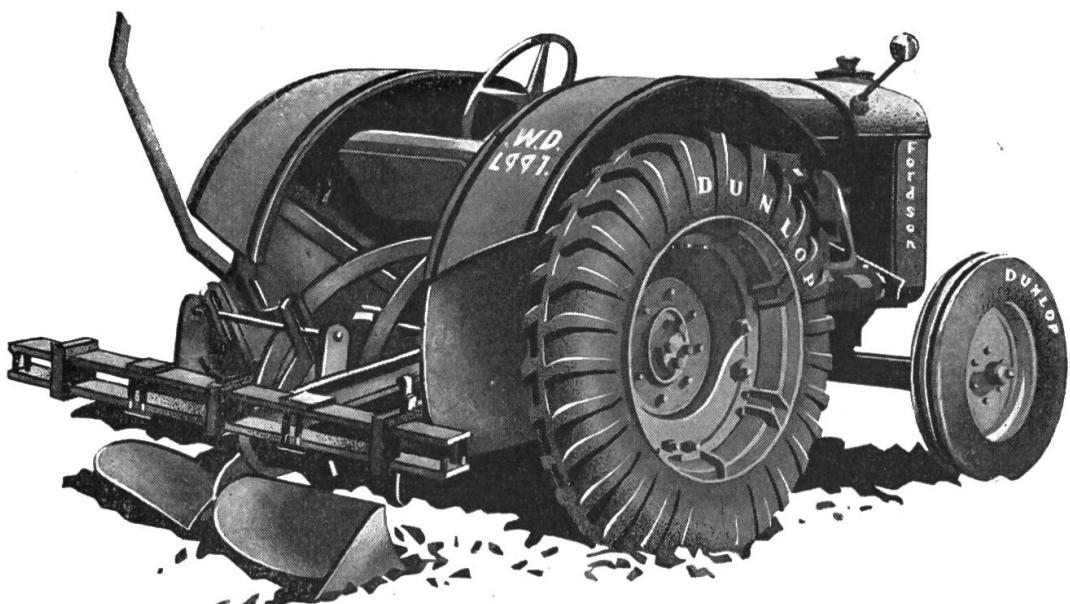
von Prof. Dr. P. Schläpfer und Dr. A. Bukowiecki der EMPA, Zürich.

Bericht Nr. 15 der Schweiz. Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe. Selbstverlag Bahnhofplatz 5, Bern, 122 Seiten, 64 Abbildungen, 11 Tabellen.

Preis Fr. 7.—, zuzüglich WUST.

Mit dieser Neuerscheinung wird versucht, in einem gut verständlichen, trotzdem eher kritisch abgefassten Aufsatz die wichtigsten, in der Fachliteratur bisher erschienenen Veröffentlichungen über Frostschutz- und Kühlmittel, sowie die in den Laboratorien der Eidg.

Der DUNLOP-PNEU für Traktoren überwindet alle Hindernisse



AG. DUNLOP S. A., ZURICH u. GENÈVE

DEM TIER
DAS RICHTIGE
FUTTER,
IHREM MOTOR
DAS RICHTIGE

OEL — er wird mehr leisten — er wird Sie weniger kosten —
er wird länger für Sie arbeiten !

In strengen Zeiten kann man nicht lange probeln, welches Oel für diesen und welches für jenen Motor das Richtige sei.

Erfahrene Fachleute schufen

für neuere Motoren — für starken Gebrauch — RUGAL Motorenöl. RUGAL hält den Motor sauber und verhindert weitgehend Rückstandsbildung. Es ist sehr temperaturbeständig — so schützt es auch den höchstbelasteten Motor vollkommen.

Für ältere oder nicht übermäßig stark beanspruchte Motoren ist BLASOL das richtige Oel. BLASOL hat die hiefür notwendigen Eigenschaften. Es gelangt auch rasch an die der Abnutzung besonders unterworfenen Stellen und besitzt — wie RUGAL — grosse, andauernde Schmierkraft.

Machen Sie einen Versuch. Wo Sie im Zweifel sind, bin ich gerne zu jeder Auskunft bereit.

Rugal

BLASOL



W. BLASER/HASLE-RÜEGSAU/CHEM. FABRIK/TEL. (034) 35 855

Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Zürich, gewonnenen Versuchsergebnisse so zu verarbeiten, dass der Leser sich über den gegenwärtigen Stand ihrer Herstellung, Verwendung und Beurteilung ausreichend orientieren kann.

In den letzten Jahren wurde des öfters darauf hingewiesen, dass sich einzelne, im Handel befindliche Frostschutzmittel-Präparate im Motorfahrzeugbetrieb nicht in jeder Hinsicht bewährten und vielfach Korrosionsschäden verursachten. Dies mag damit zusammenhängen, dass einerseits für die Zubereitung derartiger Präparate an sich mengenmäßig nicht genügend geeignete Ausgangsstoffe greifbar, anderseits Hersteller und Verbraucher über die Eigenschaften und das Verhalten der Handelsprodukte nicht ausreichend orientiert waren.

Die Schweizerische Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe beauftragte daher die Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt in Zürich verschiedene Frostschutzmittel auf ihre Zusammensetzung und ihr physikalisch-chemisches Verhalten zu untersuchen.

Beim eingehenden Studium der einschlägigen Fachliteratur sind wohl verschiedene Veröffentlichungen über Frostschutzmittel zu finden, die mitunter recht zuverlässige Angaben über das Kälteverhalten vieler für Kühlzwecke verwendeter Frostschutzmittel-Wassergemische oder orientierende Werte über das Korrosionsverhalten ganz bestimmter Kühlmittel gegenüber Metallen zu vermitteln vermögen. Unseres Wissens war jedoch nirgends eine Studie zu finden, bei welcher das Korrosionsverhalten verschiedener auf einen bestimmten Eisflockenpunkt eingestellten Kühlmittel gegenüber den in den Kühlsystemen von Motorfahrzeugen verwendeten Metallkombinationen unter bestimmten Versuchsbedingungen einer vergleichenden Prüfung unterzogen werden. Gerade in dieser Hinsicht wird der neue Bericht Nr. 15 die bestandene Lücke ausfüllen und jedem, der sich mit dem Betrieb von Motorfahrzeugen befasst, mit wertvollen Hinweisen und Unterlagen dienen, vermittelt doch diese Arbeit eine sozusagen lückenlose Uebersicht über die physikalisch-chemischen Eigenschaften, wie über das Korrosionsverhalten der wichtigsten Kühlmitteltypen.

Nach einer Einführung über Art und Zweck der Kühlung, über die unerwünschten Erscheinungen in Kühlsystemen, sowie die an gute Kühlmittel zu stellenden Anforderungen, werden in Bericht Nr. 15 nacheinander die physikalischen Eigenschaften und das toxische Verhalten der Kühlmittel, deren Korrosionsangriffe auf die Metallteile der Kühlsysteme, sowie die Frage des Korrosionsschutzes der Kühlsysteme durch Beigabe von Inhibitoren zu den Kühlmitteln eingehend behandelt. Das Hauptgewicht dieser Arbeit wurde auf das Studium des Korrosionsverhaltens und des Korrosionsschutzes gelegt. Um dem Leser die Uebersicht zu erleichtern, wurde das physikalische Verhalten der Kühlmittel graphisch, und zwar sowohl in Funktion ihres Gehaltes an Frostschutzmitteln als auch in Abhängigkeit ihres Eisflockenpunktes, dargestellt. Auch sind darin Angaben über die korrodierende Wirkung der Frostschutz- und Kühlmittel auf Lagerungsgefässe, Gummi und Karosserielacke, sowie eine gleichende Gegenüberstellung verschiedener Kühlmittelmarken und Eigenschaften einiger Frostschutzmittel-Präparate des Handels zu finden.

Kurze Zusammenfassungen in französischer, italienischer und englischer Sprache vervollständigen diese wertvolle Neuerscheinung, deren Anschaffung bestens empfohlen werden darf.

Autobenzin, rein und verblebt
White Spirit, Traktorenpetrol, Dieselgasöel
Traktoren-Motoren-Oel „SOLOL“
Premium-Typ für Benzin-/Petrol-Motoren
HD-Hochleistungs-Typ für Dieselmotoren
Sämtliche Maschinenoele und -Fette

Sylvester Schaffhauser AG

MINERAL-OELE TEL. (071) 85333 GOSSAU (ST. G.)



MOTRAC

Einachstraktor - Motormäher technisch um Jahre voraus

Typ MK: 5—7 PS

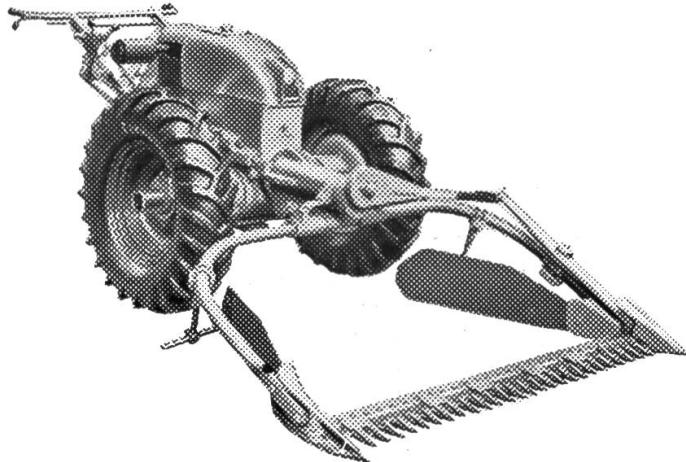
Alle Modelle mit 3 Vorwärtsgeschwindigkeiten und einem Rückwärtsgang, verstellbarer Bedienungs- und Schnitthöhe, **kräftigem Differentialgetriebe, Differentialsperre am Holmen, Einzelradbremsen, 4-fach gelagerter Fahrachse**, angebauter Riemscheibe, Radspurverstellung und Zapfwellen lieferbar.

Typen: MB, MC, MP, MD 8 PS

Typ MG: 10 PS

Unsere Standard-Modelle:

I Viele Tausende zufriedener MOTRAC-Besitzer sind das überzeugende Ergebnis fünfzehnjähriger Erfahrungen im Grossstraktoren- und Motormäherbau. **I**



MOTRAC-Typ MG mit 10 PS UNIVERSAL-Motor 4-Takt.

Pneus 7.50 X 16", Scheinwerfer, 2 Zapfwellen, Gewicht 470 kg.

— Verblüffend zugstarker, wendiger Einachstraktor und enorm leistungsfähiger Motormäher in einer Maschine vereinigt.

— Volle, freie Sicht auf den aufklappbaren Portalbalken, grösste Mähleistung.

— Dank Anordnung des Motors hinter der Fahrachse gedrängte, im Gewicht ausgeglichene, formvollendete Bauart, ohne «Verschönerungsbleche»

Unsere Kunden schreiben über den grossen **MOTRAC**, Typ MG:
«R., den 9. Okt. 1951.

Der Unterzeichnete kann Ihnen heute bestätigen, dass er mit dem im vergangenen März von Ihnen gekauften Einachstraktor MOTRAC, Typ MG, durchaus zufrieden ist. Die Maschine arbeitet absolut störungsfrei und ich kann alle in meinem gegen 6 ha fassenden Betrieb vorkommenden Arbeiten verrichten. - Namentlich als Zugmaschine

weiss ich meinen MOTRAC zu schätzen, habe ich doch schwere Fuder Gras in meinen Silo eingeführt und bin mit ebensolchen Fudern in die ca. 15 km entfernte Grastrocknerei gefahren. Somit kann ich den MOTRAC, Typ MG, als robuste Landmaschine jedem Bauer empfehlen.

Hochachtend: P. B. in R.»

Dazu unsere bewährten Zusatzgeräte: Kartoffelgräber, pat. Getreideableger, Seilwinden, Baumspritzen, tadelloser Wendepflug, mit Riesternverstellung. Fahrsitz, Anhängerwagen, Eingrasvorrichtungen usw.

MOTRAC-Maschinen heute begehrter denn je.

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung, ausführliche Prospekte und Preislisten durch Ihren Rayonvertreter oder direkt bei

MOTRAC-WERKE AG. Zürich-Altstetten

Altstetterstrasse 120

Tel. (051) 52 32 12

